

AGENDA

Freitag, 28. Mai

AEGUST AM ALBIS

19.30: Vernissage: «Aus 4 Elementen entsteht Kunst». Ton verändert seine Gestalt durch die Elemente Luft, Wasser, Feuer. Die Vielfältigkeit des Töpfers mit Viktoria Jeanroy. Kommbbox im Gemeindehaus, Dorfstrasse 22.

AFFOLTERN AM ALBIS

19.00–22.00: Lange Nacht der Kirchen. Zu jeder vollen Stunde ein anderes Programm. Es kann auch zwischen den Kirchen gewechselt werden. Mehr unter: www.langenachtderkirchen.ch. Reformierte Kirche Zürichstrasse 94 und Katholische Kirche, Seewadelstrasse 13.

Samstag, 29. Mai

HAUSEN AM ALBIS

20.15: Kammer-Musiktheater mit Ume-Lieder Kollektion & Daniil Charms. Abendkasse ab 19.30 Uhr, Platzreservierung über www.lamarotte.ch/0447605262. Essenreservation bei Restaurant Löwen, 044 764 00 06. Grosser Saal.

KAPPEL AM ALBIS

16.30: Nahreise Nr. 8, von Kappel nach Rifferswil. Reiseleiter Urs Heinz Aerni und Bernhard Schneider führen von Kappel nach Rifferswil. Ornithologie und Geschichte dieser Gegend werden beim Wandern vermittelt. Start/Treffpunkt beim Klostercafé Kappel ab 16 Uhr, Ziel ca. 18.30 Uhr beim Dorfbackofen Rifferswil mit Imbiss (wenn gewünscht). Beschränkte Teilnehmerzahl. Reservation erwünscht 044 760 52 62. Kloster Kappel, Kappelerhof 5.

METTMENSTETTEN

20.15: KulturAffoltern präsentiert: «Uta Köbernick – Ich bin noch nicht fertig». Abendkasse ab 19.30 Uhr. Reservation unerlässlich: www.kulturaffoltern.ch. Während der Veranstaltung gilt Maskenpflicht. Gasthaus zum weissen Rössli.

Sonntag, 30. Mai

KAPPEL AM ALBIS

15.30: Vernissage: «Dein Garten will ich sein». Bilder und Objekte von Andrea Leisinger. Begrüssung und Ansprache durch Pfrn. Regula Eschle Wyler. Giorgio Avanti führt danach in das Werk ein. Musikalische Begleitung: Therese Hauser, Cello, Kreuzgang, Kappelerhof 5. **17.15:** Musik und Wort in der Klosterkirche. Gesang Sybille Diethelm, Piano Fabienne Romer. Poetische und humorvolle Ver-

Ämtler Bibliotheken im Juni

Auch diesen Sommer führen verschiedene Bibliotheken des Bezirks die «Lesebank-Aktion» durch. Es werden von Mitte Juni bis Mitte September bei Ruhebänken und in Badeanstalten Behälter mit Büchern und Zeitschriften bereitgestellt, die zum Schmökern, Lesen und Verweilen einladen. Informationen zu den genauen Standorten geben die beteiligten Bibliotheken von Aegust, Affoltern am Albis, Bonstetten, Hausen, Hedingen, Maschwanden, Mettmensetten, Obfelden, Ottenbach, Rifferswil und Wettswil.

Bibliothek Aegust

Mittwoch, 23. Juni, 14 Uhr: Kasperltheater. «Tri tra trulala de Kasperli isch wider da», eine spannende Geschichte, verfasst von Schülerinnen und Schülern der 3./4. Klasse. Für Kinder ab 3 bis 4 Jahren.

Freitag, 25. Juni, 19.30 Uhr: Spieleabend. Ob DOG, Jassen oder Eile mit Weile, Gesellschaftsspiele sind immer spannend und lustig, darum sind alle Interessierten zum Spielen eingeladen. Eine Anmeldung bis Mittwoch, 23. Juni, via E-Mail (bibli.aegust@bluewin.ch) oder Tel. 044 763 50 67 mit der Angabe, was gespielt werden möchte und wie viele Spielende es sind, ist zwingend nötig.

Über die Durchführung der Anlässe wird auf der Homepage aegust.biblioweb.ch informiert.

Regionalbibliothek Affoltern

Mittwoch, 9. Juni, 17 bis 18.30 Uhr: Anlaufstelle Onleihe. Beratung und Unterstützung bei der Onleihe. Interessierte können mit Fragen und Gerät vorbeikommen oder mit Petra Schweizer telefonisch unter 044 761 44 09 oder via E-Mail bibliothek@stadtaffoltern.ch einen Termin vereinbaren an.

Montag, 14. Juni, 18 bis 18.30 Uhr: Bibliothekseinführung. Auf einem Rundgang wird über das Angebot, die Katalogsuche, die Onleihe, die Anmeldung, die Ausleihbedingungen und die Gebührenordnung informiert. Anmeldung nicht erforderlich.

Grünfahrt nach Mettmensetten

Die dritte Grünfahrt findet am 5. Juni statt. Sie soll ein Zeichen sein für eine Kultur des Velos.

Drücken ein paar Sonnenstrahlen durch die Wolken, juckt es alle in den Beinen. Man möchte an die frische Luft, Wind ins Gesicht, den Körper spüren, den Kopf lüften. Radelnd einkaufen, an den Bahnhof fahren, zur Bibliothek, zum Arzt, übers Land, in die Natur. Velo fahren ist eine sehr gute Alternative zum Auto. Mit den Grünfahrten will die Grüne Partei Bezirk Affoltern ein klares Zeichen zuhänden der Behörden setzen, die Velo-Infrastruktur durchgehend, logisch,

Mittwoch, 23. Juni, 17 bis 18.30 Uhr:

Anlaufstelle Onleihe

Samstag, 26. Juni, 11 bis 11.30 Uhr: Bibliothekseinführung.

Bibliothek Bonstetten

Mittwoch, 9. Juni: Belletristik-Neuheiten für Erwachsene stehen zur Ausleihe bereit.

Mittwoch, 16. Juni, von 9.30 bis 10 Uhr: Buchstart-Treff «Reim und Spiel» mit der Buchstartanimatorin Cornelia Ramming. Für Kinder von 1 ½ bis 4 Jahren in Begleitung.

Über die Durchführung von Anlässen wird auf der Webseite www.bibliothek-zh.ch/Bonstetten/ informiert.

Bibliothek Hausen

Aktuelle Informationen sind auf der Webseite hausenzh.biblioweb.ch zu finden.

Bibliothek Hedingen

Aktuelle Infos sind auf der Webseite www.bibliothek-hedingen.ch zu finden.

Bibliothek Knonau

Dienstag, 8. Juni, 10 bis 10.30 Uhr: Versli-Ziit. Für kleine und etwas grössere Geschichten- und Versli-Fans. Ideal für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt frei.

Freitag, 11. Juni, 19.30 Uhr: Buchvortrag und Lesung mit Eva Maria Janutin. Die Autorin liest aus ihrem neuesten Buch «Aufblühen». In der Stampfi. Eintritt frei. Kollekte. Anmelden unter: bibliothek.knonau@datazug.ch oder Telefon 044 767 12 39.

Bibliothek Maschwanden

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Maschwanden unter www.maschwanden.ch zu finden.

Bibliothek Mettmensetten

Für aktuelle Infos ist die Webseite www.bibliothek-mettmensetten.ch zu konsultieren.

Bibliothek Obfelden

Veranstaltungen werden, falls möglich, auf der Webseite der Bibliothek www.bibliothek-obfelden.ch publiziert.

Bibliothek Ottenbach

Aktuelle Angaben zu den Öffnungszeiten, Veranstaltungen und den Angeboten sind auf der Webseite www.bibliothek-ottenbach.ch zu finden.

Bibliothek Rifferswil

Montag, 28. Juni, 19.30 Uhr: Der Leseclub trifft sich in der Bibliothek oder im Garten.

Mittwoch, 30. Juni, 19.30 Uhr: Bücherabend. Kundinnen und Kunden sowie das Bibliotheks-Team stellen Neuheiten vor. Bei schönem Wetter findet der Anlass draussen auf dem Gartensitzplatz statt. Sicherheitsmassnahmen sind gewährleistet.

Bibliothek Stallikon

Mittwoch, 23. Juni, 15.30 bis 16 Uhr: Buchstart-Treff «Reim und Spiel» mit Buchstartanimatorin Marlies Mertl. Alle Eltern und Grosseltern mit Kleinkindern zwischen ca. 1 bis 3.5 Jahren sind herzlich eingeladen. Anmelden erforderlich.

Für aktuelle Infos ist die Webseite www.bibliothek-stallikon.ch zu konsultieren.

Bibliothek Wettswil

Dienstag, 1. Juni, 9 bis 10.30 Uhr: Café International zum Thema «Märchen und Sagen aus aller Welt».

Freitag, 18. Juni, 20 bis 21.30 Uhr: Bücher im Gespräch speziell zum Thema «Achtsamkeit». Gäste: Chantal Woods und Bernadette Götz.

Samstag, 26. Juni, 10 bis 11 Uhr: Infos und Beratung zur Onleihe.

Mittwoch, 30. Juni, 20 bis 21.30 Uhr: Lesezirkel. Es wird das Buch «Loyalitäten» von Delphine de Vigan besprochen.

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage www.bibliothek-wettswil.ch zu finden. Irene Scheurer

nungen von Gedichten von Meinrad Lienert. Lesungen: Pfrn. Regula Eschle Wyler. Anmeldung erforderlich unter sekretariat.theologie@klosterkappel.ch. Klosterkirche.

Dienstag, 1. Juni

KAPPEL AM ALBIS

13.30: Führung durch den Klostergarten, Treffpunkt Eingang Amtshaus, Réception. Kloster Kappel, Kappelerhof 5.

Donnerstag, 3. Juni

KAPPEL AM ALBIS

13.30: Führung durch die Klosteranlage, Treffpunkt Eingang Amtshaus, Réception. Kloster Kappel, Kappelerhof 5.

Ausstellungen

AEGUST AM ALBIS

Kommbbox im Gemeindehaus, Dorfstrasse 22:

«Aus 4 Elementen entsteht Kunst». Faszinierend, wie Ton seine Gestalt durch die Elemente verändert. Die Vielfältigkeit des Töpfers mit Viktoria Jeanroy. Bis 15. September. Mo 8–11.30, 16–18.15, Di 8–11.30, Mi 8–11.30, 14–16.30, Do 8–11.30 Uhr.

KAPPEL AM ALBIS

Kloster Kappel, öffentliche Räume, Kappelerhof 5:

«Dein Garten wollt ich sein». Bilder und Objekte von Andrea Christina Leisinger. Wochentags 9–18 Uhr. Bis 20. August.

Fotokurs für Kinder

Ein Klick auf den Auslöser und fertig ist das Bild! Das Fotografieren von schönen Porträts ist gar nicht so schwierig. Im Fotokurs vom Mittwoch, 2. Juni, von 14 bis 16 Uhr lernen die Kids



(Bild zvg.)

die Basics der Fotografie kennen. Insbesondere zeigt Stephan Fässler, Fotograf und Geschäftsleiter von «Foto Fässler», die verschiedenen Möglichkeiten der Porträts und auf was bei diesen Aufnahmen zu achten ist. Die Kinder arbeiten dabei mit der mitgebrachten Kamera oder ihrem Smartphone. Das Gelernte kann danach direkt beim Photoshooting ausprobiert werden. Ein Highlight für alle kreative Kinder ab 12 Jahren. Kurskosten für Mitglieder 20, sonst 30 Franken. Familienzentrum

Familienzentrum, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmelden unter Telefon 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

ANZEIGE

Attraktives Brillenangebot – auch für Personen aus dem selben Haushalt

3-für-2 Aktion: Jetzt bis zu CHF 1149 sparen

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm unser Sonderangebot: Rüsten Sie sich und Ihre Liebsten im gleichen Haushalt mit neuen Brillen aus sparen Sie bis zu CHF 1149. Denn beim Kauf von zwei Korrektur-Brillen frei nach Ihrer Wahl, erhalten Sie ein weiteres, frei wählbares Modell kostenlos dazu.

Egal ob eine Computerbrille für die Arbeit am Bildschirm, klassische Einstärken- oder Gleitsicht-Brillen für den Alltag oder eine korrigierte Sonnenbrille für die kommende Sommersaison: Die günstigste Brille ist während dieser 3-für-2 Aktion immer

geschenkt. Da bei uns alle Brillen zum Fixpreis angeboten werden, bietet diese Aktion volle Kostentransparenz. Der richtige Zeitpunkt also, um sich drei perfekte Brillen für alle Lebenslagen zu gönnen. Damit die Brillen sicher sitzen, ist auch bei dieser Aktion das Screening vom Augenarzt inkludiert.

Neuste Innovation in der Gleitsicht Neben unserer bewährten Gleitsichtbrillen stehen neu mit unseren PLUS-Linien zusätzlich innovative und stark personalisierbare Gläser für jede Korrektur im Sortiment. Auch diese sind in der 3-für-2 Aktion erhältlich.

Und das Beste? Gerne dürfen Sie die Brillen auch unter den Personen im selben Haushalt aufteilen.

Besuchen Sie uns in einer unserer acht Filialen und lassen Sie sich kompetent von unserem Fachpersonal beraten. Um Wartezeiten zu vermeiden, bieten wir auf unserer Webseite eine einfache Möglichkeit, in wenigen Klicks einen Termin mit unseren Optikern zu vereinbaren. Natürlich halten wir uns während der Beratung, dem Screening unter augenärztlicher Aufsicht als auch dem Verkauf strikt an alle Richtlinien des BAG.

Filiale Affoltern · Center Oberdorf · Centralweg 6 · 8910 Affoltern · ☎ 043 817 10 15 · affoltern@doctoreyepoint.ch
Weitere Filialen: Zug · Wohlen · Suhr · Zofingen · Frauenfeld · Gossau · Rorschach · www.doctoreyepoint.ch

Der Optiker mit direkter Anbindung an den Augenarzt

3-FÜR-2 AKTION
...auch für Personen aus dem gleichen Haushalt!

JETZT ONLINE BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN & ZEIT SPAREN

Aktion gültig bis auf Widerruf

Die Geschichte von Josef aus dem Alten Testament

Drei Schlüsselszenen in Obfelden zu sehen



Josef empfängt seine Brüder im Palast. (Bild zvz.)

Sonja Friedrich und Beatrice Gubser sind bereits in der Kirche und diskutieren eifrig, wie sie vorgehen wollen. Schwarzenberger-Figuren, bekleidet nur mit dem Untergewand stehen in Körben auf der Treppe vor dem Altar in der katholischen Kirche St. Antonius in Obfelden. Tücher, ein Brunnen aus Styropor, kleine Pflanzen in Töpfen, aus Karton gefertigte Schlosstürme komplettieren das Bild. «Wir haben einige Figuren nach Hause genommen, um für sie neue, für die Geschichte passende Kleider und Accessoires zu nähen», erzählt Beatrice Gubser und streichelt einer Figur beinahe zärtlich über den Kopf. Die Figuren sind wunderbar beweglich; Sie neigt sich zu einer herunter und bewegt den Kopf, sodass der Eindruck entsteht, dass die Figur sie anschaut. Die zwei Frauen sind vertieft in ihr Projekt, überlegen, wo und wie die drei Szenen, die aus der gesamten Geschichte sich als gut darstellbar erwiesen haben, hingestellt werden sollen. Liebevoll gefertigte und handgemachte Ledersäcklein, einige prächtige Gewänder für die Figuren, eine Zisterne aus Styropor wird mit einem Brett und Tücher so zusammengestellt, dass der Brunnen, in den Josef geworfen wurde, auch tief genug ist.

Die Geschichte handelt von den zwölf Söhnen Jakobs, von denen einer eben Josef war. Von Träumen und Traumdeutung ist die Rede, schönen Gewändern, Eifersucht, Lieblingskinder, Lug und Trug, Sklavenhandel und dem Traum eines ägyptischen Pharaos, der sieben fette und sieben magere Kühe zum Thema hat. Das Besondere an der Josefgeschichte ist immer wieder der Hinweis auf das absolute Gottvertrauen, das Josef stets bei all seinen Schicksalsschlägen gehabt hat. Und besonders herausragend ist die grosse Bereitschaft Josefs, auch gegenüber denjenigen, die gelogen und ihn verraten haben, Versöhnung anzubieten und zu verzeihen.

Versöhnung als Jahresthema

Die katholische Pfarrei Affoltern hat ihren Religionsunterricht längst schon

modernisiert und dem heutigen gesellschaftlichen Leben angepasst. Die Unterrichtsstunden sind nicht mehr auf wöchentliche Einheiten aufgeteilt. Angepasst an das Alter der Schulkinder finden innerhalb des Schuljahres «Begegnungen» statt, die das jeweilige Thema des Schuljahres erarbeiten. In der 4. Klasse heisst die Jahreslosung «Versöhnung». Wo in früheren Zeiten die Beichte und der Beichtstuhl im Zentrum standen, werden heute Familie, Schule, Freizeit, Unrecht sowie «schuldig werden» thematisiert und Wege aufgezeichnet, wie man sich damit auseinandersetzen kann. Gegen Ende des Schuljahres dürfen die 4.-Klässler zusammen mit einer erwachsenen Bezugsperson ein Ritual der Versöhnung (Versöhnungsweg) erleben. Im Obfelder Chilehuus wird mit dieser Bezugsperson während des «Versöhnungsweges» ein Punkt im Leben der Kinder erarbeitet, mit dem sie Frieden schliessen möchten.

Weil die Geschichte von Josef so gut zu diesem Themenbereich passt, dürften die Szenen mit den Schwarzenberger Figuren in der Kirche in Obfelden die Schulkinder an diesem Tag besonders ansprechen. Maria de Léon, Leiterin der Katechese Primar- und Mittelstufe freut sich: «Diese Geschichte veranschaulicht ganz deutlich, was wir vermitteln möchten. Ich schätze deshalb die Arbeit der Frauen wie Beatrice Gubser und Sonja Friedrich sehr und bin dankbar für die Sorgfalt und Freude, die sie in dieses Projekt investieren. So wird sicht- und spürbar, was Gottvertrauen und die dazugehörige Versöhnungsbereitschaft sind.»

Besuchende der katholischen Kirche sind eingeladen, sich die mit Herzblut zusammengestellten figürlichen Szenen zu betrachten. Die Geschichte liegt ebenfalls zum Nachlesen bereit und für jede Szene gibts den entsprechenden Satz, welcher der Erzählung zum Nachstellen entnommen wurde. *Susanne Crimi*

Biblische Darstellung «Die Josefgeschichte», bis 14. Juni täglich 8 bis 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Antonius, Bachstrasse 18, Obfelden.

Traditionelle Chinesische Medizin

Der nächste «Frauezmorge»-Event findet am 4. Juni in der reformierten Kirche Wettswil in Form eines Referats statt.

Der Vortrag beginnt um 9.30 Uhr und dauert bis zirka 10.30 Uhr.

TCM – was genau steckt hinter diesen drei Buchstaben, was kann die Traditionelle Chinesische Medizin offerieren und bewirken? Darüber wird Nicole Grau am 4. Juni referieren. Sie ist in Stallikon aufgewachsen und ist eine erfahrene TCM-Therapeutin. Nebst ihrer vierjährigen Ausbildung absolvierte sie über 1000 Stunden Praktikum, darunter in China, Malta, Deutschland und der Schweiz. Heute führt sie eine Praxis in

Hausen und im Spital Muri, wo sie unter anderem auch bei stationären, schwerkranken Menschen beigezogen wird. Bestimmt wird sie die Teilnehmerinnen kompetent, aber auch humorvoll in dieses spannende Thema einführen. Neben Referat und Bildern wird sie ihre Arbeit an einer Patientin zeigen.

Das Frauezmorge-Team freut sich, diesen Anlass anzubieten, leider immer noch ohne Frühstück wegen der Coronaschutzmassnahmen. Die Platzzahl ist beschränkt, es besteht Maskenpflicht. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Franken.

Frauezmorge-Team

Anmeldung bis 2. Juni an: Christine Haab, Telefon 079 702 71 77 oder per E-Mail an c.haab@stawat.ch.

Nachhaltig leben und wirtschaften

Tage der Sonne im Knonauer Amt

Vom 28. Mai bis 6. Juni zeigen 17 Aussteller ihre Lösungsansätze zur gelebten Nachhaltigkeit: Sie sind zu sehen, zu hören und zu erleben.

Es sind Gemeinden wie Aeugst und Mettmenstetten, es sind Unternehmen wie Graf Auto oder AntaSwiss, es sind Vereine wie Repair Café oder solarbonstetten und es ist erstmals auch die reformierte Kirche dabei. So unterschiedlich sie alle auch sein mögen, gemeinsam ist ihnen, dass sie im Rahmen der Tage der Sonne je in ihrem Feld in Richtung Nachhaltigkeit ziehen.

Die Bandbreite auf diesem gemeinsamen Nenner ist weit: Es geht um Energie, Ressourcen, Mobilität sowie Natur und Umwelt. Während AntaSwiss in Knonau zur Besichtigung von Sonnenenergie im öffentlichen Mobiliar einlädt, bietet Graf Auto Probefahrten mit Elektroautos an und die reformierte Kirche öffnet in der langen Nacht der Kirchen



Wer noch nicht weiss, wie sich Elektromobilität anfühlt, kann es im Rahmen der Tage der Sonne ausprobieren. (Bild zvz.)

ihre Kanzel zum Thema «Herzenssache Umwelt». Wer Diskussionen lieber hat, besucht die Podien zur Landwirtschaft und zum CO₂-Gesetz im «LaMarotte». Wer lieber schaut als hört und wer lieber geht als fährt, kann an Energiespaziergängen in Bonstetten, Aeugst,

Mettmenstetten sehen, wie nachhaltige Energienutzung heute aussieht. Und es gibt noch mehr.

Standortförderung Knonauer Amt

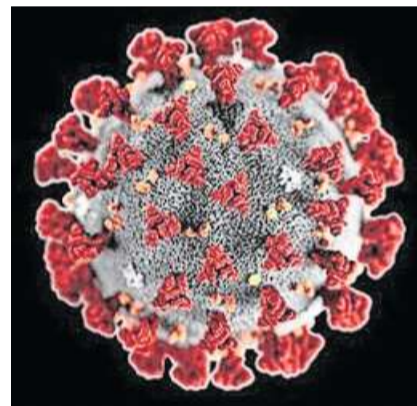
Volles Programm unter tagedersonne-knonaueramt.ch.

Gute Schöpfung?

Am Dienstag, 8. Juni, referiert Assistenzprofessor Matthias Wüthrich um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Affoltern.

Nach biblischem Verständnis ist die Welt Gottes gute Schöpfung. Aber kann man als Mensch des 21. Jahrhunderts von der Welt überhaupt noch als «Schöpfung» reden? Gibt es einen Unterschied zwischen «Natur» und «Schöpfung»? Und ist die Schöpfung wirklich «gut»? Tiere fressen sich gegenseitig, Erdbeben und Fluten raffen Tausende von Menschen dahin und Bakterien und Viren bringen Krankheit und Tod. Was ist eigentlich gut an der Schöpfung? Diesen Fragen geht die reformierte Erwachsenenbildung am 8. Juni nach.

Der Referent Matthias Wüthrich ist Assistenzprofessor für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört unter anderem die Frage nach dem Bösen. In seinem zirka einstündigen Vortrag stellt er die fromme Rede von der guten Schöpfung auf den Prüfstand und vermittelt «laien-gerecht» Grundzüge einer modernen Schöpfungstheologie.



Gehört auch das Coronavirus zu Gottes guter Schöpfung? (Bild zvz.)

logie. Fragen, auch kritische, sind ausdrücklich erwünscht! Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion im Plenum. Der Anlass ist offen für alle.

Bettina Bartels, Reformierte Erwachsenenbildung Säuliamt

«Gute Schöpfung?» – Vortrag von Matthias Wüthrich am Dienstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, in der reformierten Kirche, Zürichstrasse 94, Affoltern. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei.

Musik, Geschichte, Kino

Wie viele andere Gotteshäuser in der ganzen Schweiz öffnet auch die reformierte Kirche Bonstetten in der «Langen Nacht» am 28. Mai von 17.25 bis 24 Uhr ihre Türen.

Ein buntes und vielseitiges Programm mit Musik, Geschichte und Kino erwartet die Gäste. Nach der Begrüssung durch Sabine Schuhmacher spielt Jörg Frei auf der Panflöte, es folgen Rägla Brawand und Michiko Tsuda, Nadav

Bergfreund und das Super Swing Trio. Parallel dazu findet im Kirchgemeindehaus eine Ausstellung zur Geschichte der Kirche statt, in der Living Library kann Rolf Werner zu verschiedenen Themen befragt werden und zur vollen Stunde sind Turmbesteigungen möglich. Als Abschluss wird der Film «Pane et tulipane» mit Bruno Ganz zu sehen sein.

Judith Grundmann, Kirchenpflegepräsidentin

Detailprogramm unter www.kirchebonstetten.ch.

«Pferdezeit» in Hausen

Das Glück der Erde liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde! Pferde sind sehr intelligente und sensible Tiere, die auch Emotionen und Körpersprache ihres menschlichen Gegenübers wahrnehmen und sich entsprechend anpassen können. Sie werden heute für verschiedene Therapien und Unterrichtsformen eingesetzt und helfen Kindern dabei, ihren eigenen Körper besser wahrzunehmen, sie in ihrem Selbstwert zu stärken, Verantwortung zu übernehmen, die Konzentrationsfähigkeit zu fördern und die Verbundenheit mit der Natur zu entdecken. Am Samstagvormittag, 5. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr erhalten Kinder die Gelegenheit, den Umgang mit Pferden im Pferdestall «Grindlen» in Hausen

zu erleben und dabei verschiedenen Fragen auf den Grund zu gehen. Die erfahrene Sozial- und Reitpädagogin Pamir Demiriz leitet die Kinder an, kleine Aufgaben rund um das Pferd zu übernehmen und sich mit den Tieren vertraut zu machen. Wie es ist, auf einem Pferd zu reiten und dabei diesen Tieren ganz nah zu sein, ist sicher einer der Höhepunkte. Ein feiner Znüni rundet den lehrreichen Vormittag ab. Der Kurs ist für Kinder ab der 1. bis zur 6. Klasse geeignet. Begleitpersonen sind herzlich willkommen. Kosten für Mitglieder 35, sonst 40 Franken. *Familienzentrum*

Anmelden unter Telefon 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch.

Geistliche und leibliche Stärkung

In der Pfarrei Sankt Mauritius wird an der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, 28. Mai, ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Los geht es um 18.15 Uhr mit dem MauritiusMarkt. Bis 22 Uhr stellen sich Pfarreigruppen vor. Von 18.15 bis 20.15 Uhr oder 21.15 bis 23.45 Uhr kann man zudem in die Foto-geschichte der Pfarrei eintauchen, dazwischen steht von 20.15 bis 21.15 Uhr eine Kirchenführung mit Künstler Luke Gasser an. «Was sie schon immer über den Glauben wissen wollten», verspricht die Gesprächsecke mit Alexandra Rechsteiner von 22 bis 23 Uhr. Von 22.30 bis 23.45 Uhr bietet die «Spiritbar» geistliche und leibliche Stärkung für den Ausgang respektive anstelle des Ausgangs, ehe das Programm um 23.45 Uhr mit dem Nachtgebet zu Ende geht. Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Stallikerstrasse 2 in Bonstetten vorbeizuschauen. *Michał Bursztyn, Pastoralassistent*

ANZEIGE

Kunsthau Zug | www.kunsthauzug.ch
Aktuelle Ausstellung im Kunsthau Zug:

ZuZug aus Osteuropa – Positionen der Sammlung – VERLÄNGERT BIS 8. AUGUST 2021

Kunsthau Zug richtet den Blick nach Osten Unbekannt, fremd, anders. Das Kunsthau Zug zeigt zum ersten Mal grössere Werkgruppen mittel- und osteuropäischer Kunstschafter aus der eigenen Sammlung. Dabei zieht es nicht nur eine Linie von «West» nach «Ost», sondern verbindet auch verschiedene Generationen und Sichtweisen. Freiheit und Toleranz, Weggang und Flucht bleiben als Themen schmerzhaft aktuell. Mit Werken von: Guido Baselgia, Boris Groys, Josef Hoffmann, Jan Jedlička, Ilya Kabakov, Tomas Kratky, Péter Nádas, Pavel Pepperstein, Aleksandra Signer, Roman Signer, Pravoslav Sovak, Annelies Štrba.

Veranstaltung:

Sonntag, 30. Mai, 10.30 – 12.00 Uhr Fahrrad-Führung zu Kunstwerken in der Stadt Zug von James Turrell, Ilya und Emilia Kabakov, Matt Mullican, Franziska Zumbach, Esther Stocker, Peter Kogler, Pavel Pepperstein, mit Dr. des. Sandra Winiger, Leiterin Kunstvermittlung Treffpunkt: 10.30 Uhr vor dem Bahnhof, Haupteingang, mit eigenem Fahrrad. Über die Durchführung informieren wir 24 Stunden vorher auf der Homepage www.kunsthauzug.ch. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Weitere Informationen unter: www.kunsthauzug.ch, Tel. 041 725 33 44 oder info@kunsthauzug.ch, Facebook und Instagram

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!